اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰلَمِيْنَ وَ الصَّلٰوةُ وَ السَّلَامُ عَلٰى خَاتَمِ النَّبِيّٖن

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ

Die Leidenschaft für Hadith-Wissenschaften

اَلصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلَيْكَ يَا رَسُوْلَ الله وَعَلٰى اٰلِكَ وَاَصْحٰبِكَ يَا حَبِيْبَ الله

اَلصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلَيْكَ يَا نَبِيَّ الله وَعَلٰى اٰلِكَ وَاَصْحٰبِكَ يَا نُوْرَ الله

نَوَيْتُ سُنَّتَ الْاِعْتِكَافِ

Ich fasse die Absicht des Sunnah I'tikaf

Liebe islamische Brüder! Wann immer ihr eine Moschee betretet, nehmt euch vor, I'tikaf zu praktizieren, denn dann werdet ihr, solange ihr euch in der Moschee aufhaltet, kontinuierlich die Belohnung für den I'tikaf erhalten. Normalerweise erlaubt uns das islamische Recht nicht, in einer Moschee zu essen, zu trinken, zu schlafen, Sahūr oder Iftār zu machen und nicht einmal Zamzam-Wasser oder Wasser zu trinken, über das Bittgebete gesprochen wurden. Wenn jedoch die Absicht zum I'tikāf gefasst wird, werden all diese Handlungen erlaubt. Man sollte diese Absicht aber nicht nur fassen, um zu essen, zu trinken oder zu schlafen. Stattdessen sollte man dies tun, um Allahs Wohlgefallen zu erlangen.

In Fatāwā Shāmī wird erwähnt:

> Wenn jemand in einer Moschee essen, trinken oder schlafen möchte, sollte er die Absicht zum I'tikaf fassen und eine Zeit lang Dhikr von Allah machen. Dann kann er tun, was er möchte (d.h. wenn er nun essen, trinken oder schlafen möchte, kann er dies tun).

Die Vorzüge des Sendens von Ṣalawāt auf den Heiligen Propheten ﷺ

Der letzte Prophet صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم sagte:

,,مَا مِنْ عَبْدٍ يُصَلِّيْ عَلَيَّ صَلَاةً اِلَّا عَرَجَ بِهَا مَلَكٌ حَتّٰى يَجِيْءَ بِهَا وَجْهَ الرَّحْمٰنِ عَزَّوَجَلَّ فَيَقُوْلُ اللّٰهُ عَزَّوَجَلَّ: اِذْهَبُوْا بِهَا اِلٰى قَبْرِ عَبْدِيْ تَسْتَغْفِرُ لِقَائِلِهَا وَتَقَرُّ بِهَا عَيْنُه.“[1]

Übersetzung: Wenn ein Diener *den Ṣalawāt* für mich rezitiert, nimmt ein Engel diesen *Ṣalawāt* entgegen und steigt damit empor, bis er es vor Allah, den Allmächtigen, bringt. Allah, der Allmächtige, sagt dann: „Bring es zum Grab Meines Dieners; es wird für denjenigen, der es rezitiert hat, um Vergebung bitten, und seine Augen werden dadurch erfrischt.“

صَلُّوْا عَلَى الْحَبِيْب صَلَّى اللّٰهُ عَلٰى مُحَمَّد

Absichten für den Vortrag

Der Gesandte Allahs صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم sagte: اَفْضَلُ الْعَمَلِ اَلنِّيَّةُ الصَّادِقَةُ „Die beste Tat ist eine aufrichtige Absicht.“[2]

Liebe Islamischen Brüder! Macht es euch zur Gewohnheit, vor jeder Handlung gute Absichten zu fassen, denn gute Absichten können einen ins Paradies führen. Bevor wir der Rede zuhören, können wir die folgenden guten Absichten fassen:

- Ich werde die gesamte Rede anhören, um Wissen zu erlangen.
- Ich werde respektvoll sitzen.
- Ich werde Faulheit vermeiden.
- Ich werde mit der Absicht der Selbstverbesserung zuhören.
- Ich werde versuchen, das Gelernte an andere weiterzugeben

صَلُّوْا عَلَى الْحَبِيْب صَلَّى اللّٰهُ عَلٰى مُحَمَّد

[1] *Kanz-ul-Ummal*, Buch der Gebete, Kapitel 1, Band 1, S. 254, Hadith: 2235

[2] Al-Jāmiʿ al-Ṣaghīr: Hadith 1284

Liebe islamische Brüder! Entsprechend dem islamischen Kalender ist derzeit der fünfte Monat, Jumādā al-Ūlā, im Gange. Am 17. Jumādā al-Ūlā jährt sich der Todestag (*Urs*) des Sohnes eines Imams, eines Gelehrten, eines Muftis und eines Heiligen – nämlich des Sohnes von Imam Aḥmad Razā Khān und seines Nachfolgers, Mawlana Ḥāmid Razā Khān رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه. Darüber hinaus ist der 19. Jumādā al-Ūlā der Todestag eines anderen großen Imams seiner Zeit, eines bedeutenden Hadith-Gelehrten, eines Qurankommentators, eines Gelehrten, eines Qari, eines Muftis, eines großen Verehrers des Propheten und eines vollkommenen Heiligen: Imam ʿAbd al-Raḥmān Jalāl al-Dīn al-Suyūṭī Shāfiʿī رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه.

Wir sollten uns an diese frommen Vorfahren erinnern. Wenn ihre besonderen Tage kommen, sollten wir es uns zur Aufgabe machen, über sie zu sprechen und für sie *„īṣāl-e-thawāb“* (die Weitergabe des Lohns für tugendhafte Taten) zu veranlassen. Imam Aḥmad Razā Khān رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه sagte: „Wenn wir uns in Zeiten des Wohlstands an unsere frommen Vorfahren erinnern, dann werden wir – اِنْ شَآءَ الله! – in schwierigen Zeiten des Lebens den geistigen Segen dieser frommen Vorfahren in dieser schweren Stunde empfangen.“[1]

Ein Merkmal frommer Menschen

Zu den im Heiligen Quran erwähnten Eigenschaften frommer Menschen gehört, dass sie der frommen Vorfahren, der Rechtschaffenen und der Gläubigen gedenken, die vor ihnen verstorben sind, und dass sie für sie beten. Allah, der Allmächtige, sagt:

وَالَّذِيْنَ جَآءُوْ مِنْۢ بَعْدِهِمْ يَقُوْلُوْنَ رَبَّنَا اغْفِرْ لَنَا وَلِاِخْوَانِنَا الَّذِيْنَ سَبَقُوْنَا بِالْاِيْمَانِ

Übersetzung: Und diejenigen, die nach ihnen gekommen sind, sagen: Unser Herr, vergib uns und unseren Brüdern, die uns im Glauben vorausgegangen sind.“ [2]

سُبْحٰنَ الله! Daraus lernen wir, dass das Beten für die Gefährten, die edlen Ahl al-Bayt – رَضِیَ اللهُ عَنْهُمْ – und die Gläubigen, die vor uns verstorben sind, sowie das

[1] *Fatawa Razawiyyah*, Band 26, S. 514

[2] Al-Quran, Sure Al-Hashr, Vers 10; Übersetzung

Verrichten von *Khatm* und *Fātiḥah* für sie eine zulässige und gute Tat ist, da sie Gebete für diese frommen Vorfahren beinhalten.[1]

Wie man fromme Menschen glücklich macht

Der Gefährte des Propheten, Sayyiduna Anas bin Mālik رَضِیَ اللّٰہُ عَنْہُ, berichtet: Ich fragte: „O Gesandter Allahs صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم! Möge meine Mutter und mein Vater für dich geopfert werden! Wir geben Almosen im Namen unserer Verstorbenen und vollziehen die Hadsch für sie. Erreicht sie das?“ Er antwortete: „Ja, es erreicht sie, und sie freuen sich darüber (über die Weitergabe des Lohns) genauso, wie ihr (die Lebenden) euch freut, wenn ihr ein Geschenk erhaltet.“[2]

سُبْحٰنَ اللہ! Liebe islamische Brüder! Überlegt einmal: Wie glücklich fühlen wir uns, wenn uns jemand ein Geschenk macht? Der geliebte Prophet, صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم sagte, dass ein Verstorbener genau dieselbe Freude empfindet, wenn ihm ein Geschenk in Form von Lohn überreicht wird. Wie wunderbar das ist! Stellt euch das doch einmal vor! Wenn wir den Gefährten رَضِیَ اللّٰہُ عَنْہُمْ den Lohn übermitteln, den Heiligen Allahs Geschenke in Form von Lohn senden, die *Giyarwi* von Ghaus-ul-Azam رَحْمَۃُ اللہِ عَلَیْہ feiern, Essensspenden (*Niyaz*) für Khawaja Gharib Nawaz رَحْمَۃُ اللہِ عَلَیْہ vorbereiten, um sie an die Menschen zu verteilen und ihm den Lohn dafür zu übermitteln, Imam Aḥmad Razā Khān رَحْمَۃُ اللہِ عَلَیْہ und seinen Söhnen Belohnungen überreichen sowie den Huffaz, den Qaris, den Hadith-Gelehrten, den Qurankommentatoren und anderen Gelehrten der muslimischen Gemeinschaft Belohnungen überreichen – wie glücklich werden diese frommen Vorfahren dann sein! Es ist unser Glaube und unsere Überzeugung, dass, wenn die Gefährten, die edlen Ahl al-Bayt und die Heiligen Allahs mit jemandem zufrieden sind, اِنْ شَاءَ اللہ, dessen Erfolg garantiert ist.

Möge Allah, der Allmächtige, uns die Fähigkeit gewähren, danach zu handeln. Möge Er uns die Fähigkeit gewähren, unserer frommen Vorfahren und der

[1] *Sirat-ul-Jinan*, Band 10, S. 77

[2] *Al-Mu'jam al-Awsat*, Band 4, S. 104, Hadith: 5361

rechtschaffenen Diener Allahs zu gedenken, über ihr Leben und ihre edlen Eigenschaften zu lesen und ihnen reichlich Belohnung zukommen zu lassen.

اٰمِیْن بِجَاہِ خَاتَمِ النَّبِیّٖن صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم

صَلُّوْا عَلَی الْحَبِیْب صَلَّی اللّٰہُ عَلٰی مُحَمَّد

Imam Suyuti und seine Leidenschaft für das Wissen über die Hadith

Liebe islamische Brüder! Imam Jalāl al-Dīn al-Suyūṭī al-Shāfiʿī رَحْمَۃُ اللّٰہِ عَلَیْہ ist eine Persönlichkeit von so hohem Rang, dass er mit dem Segen gesegnet war, den geliebten Propheten صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم 77 Mal zu sehen – nicht im Traum, sondern im wachen Zustand. [1]

Zu seinen herausragenden Eigenschaften gehörte insbesondere seine tiefe Leidenschaft für das Studium der *Hadithe* des geliebten Propheten صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم. Er verfasste zahlreiche Hadith-Werke und lernte zudem die Hadithe auswendig. Er erklärte: „Mir standen 200.000 Hadithe auf der Erde zur Verfügung, und ich habe sie alle auswendig gelernt. Wären noch mehr verfügbar gewesen, hätte ich auch diese auswendig gelernt.“ [2]

سُبْحٰنَ اللّٰہ! Liebe islamische Brüder! Stellt euch vor, wie viel harte Arbeit das erfordert! Das Lernen der Hadithe, der Namen ihrer Überlieferer und anschließend das Recherchieren von Informationen über jeden einzelnen Überlieferer – wobei bewertet werden muss, welcher Überlieferer schwach und welcher authentisch ist. Imam al-Suyūṭī, رَحْمَۃُ اللّٰہِ عَلَیْہ, kannte 200.000 Hadithe auswendig, zusammen mit all diesen Details. Und seht euch seine Leidenschaft an! Er erklärt, dass er, wären ihm noch mehr Hadithe verfügbar gewesen, diese ebenfalls auswendig gelernt hätte. Welchen Lohn erhielt Imam al-Suyūṭī, رَحْمَۃُ اللّٰہِ عَلَیْہ, für diese Leidenschaft und harte Arbeit? Hört zu!

[1] *Al-Hawi lil-Fatawi*, Band 2, S. 153

[2] *Tadrib al-Rawi*, Band 1, S. 13

Verleihung eines Titels durch den Hof des Propheten

Imam al-Suyūṭī, رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه verfasste ein Buch mit dem Titel جَمْعُ الْجَوَامِع. In diesem Buch sammelte der Imam, رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه, die Hadithe des geliebten Propheten, صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم. Er berichtet: Einmal wurde mir die Gnade zuteil, den geliebten Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم in einem Traum zu sehen. Ich erwähnte mein Buch „*Jamʿ al-Jawāmiʿ*“ und bat: „O Gesandter Allahs صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم! Darf ich dir etwas aus diesem Buch vortragen?“ Der größte Prophet, صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم, sagte: „Trage vor, o Shaykh al-Hadith!“

Imam al-Suyūṭī رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه erklärt: Dass der geliebte Prophet صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم mich „Shaykh al-Hadith“ nannte, ist eine frohe Botschaft, die für mich größer ist als die Welt und alles, was darin ist. [1]

Was ist ein Hadith?

سُبْحٰنَ اللهِ! Wie herrlich ist doch der Rang von Imam al-Suyūṭī رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه! Möge Allah, der Allmächtige, auch uns die Fähigkeit gewähren, Hadithe zu lesen, zu schreiben, zu verstehen und auswendig zu lernen. Aber was ist denn eigentlich eine Hadith?

- Die gesegneten Worte, die aus dem Munde unseres geliebten Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم kamen,
- und seine gesegneten Handlungen werden als Hadith bezeichnet.
- Ebenso wird eine Handlung, die in seiner Gegenwart stattfand und die er nicht verboten hat, als *Hadith Taqrīrī* bezeichnet. [2]

Der Imam der Ahl-us-Sunnah, Imam Aḥmad Razā Khān رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه schreibt:

- Wer eine Hadith ablehnt, lehnt den Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم ab.
- Wer den Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم ablehnt, lehnt den Heiligen Quran ab.

[1] *Al-Hawi lil-Fatawi*, Band 2, S. 153

[2] *Nuzhat-ul-Qari*, Band 1, S. 87

- Wer den Heiligen Quran ablehnt, lehnt Allah den Allmächtigen ab.
- Wer Allah, den Allmächtigen, ablehnt, ist ein offenkundiger Abtrünniger und kein Muslim. [1]

Allamah Muhammad bin Ḥusain رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه erklärt: Ohne die Hadithe lassen sich keine Rechtsvorschriften aus dem Quran verstehen. [2] Zum Beispiel ist das Gebot, das Gebet zu verrichten, im Heiligen Quran enthalten, aber:

- Wie soll es verrichtet werden?
- Wie viele Voraussetzungen gibt es dabei?
- Was sind seine obligatorischen (*Farḍ*) Bestandteile?
- Was sind seine notwendigen (*Wājib*) Bestandteile?
- Wie führt man die verschiedenen Abschnitte aus?
- Was muss man bei jedem Abschnitt rezitieren?

Die Einzelheiten zu all diesen Punkten finden sich ausschließlich in den Hadithen des geliebten Propheten صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم.

Ebenso ist die Verpflichtung zur Zahlung der Zakat im Heiligen Quran festgelegt, aber:

- Wie viel muss gezahlt werden?
- Wann muss sie gezahlt werden?

All diese Einzelheiten entnehmen wir den Hadithen. Er erklärt weiter: „Wer behauptet, er könne den Heiligen Quran ohne die Hadithe verstehen, ist ein Ketzer (jemand ohne Religion).“[3]

Der Vorzug des Lesens der Hadithe

[1] *Fatawa Razawiyyah*, Band 15, S. 263

[2] *Sharh us-Sunnah*, Band 1, S. 123

[3] *Sharh us-Sunnah*, Band 1, S. 123

Liebe islamische Brüder! Jedes einzelne Wort der Hadithe ist ein Ozean an Wissen und Weisheit. In diesen Worten liegt Licht, Erleuchtung und Führung für alle Menschen bis zum Tag des Gerichts. Doch leider lässt das Interesse am Lesen der Hadithe heutzutage nach.

Früher waren die Muslime sehr begeistert davon, die Hadithe zu lesen. Wenn diese hochrangigen Persönlichkeiten die Nachricht erhielten, dass jemand an einem bestimmten Ort eine einzige Hadith kannte, verließen sie ihre Häuser, schlossen ihre Geschäfte und reisten Tausende von Kilometern, nur um diese eine Hadith zu hören. Imam al-Suyūṭī رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه schreibt: Sayyiduna Abū al-ʿAbbās Mustaghfirī رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه erhielt die Nachricht, dass Sayyiduna Abū Ḥāmid al-Miṣrī رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه in Ägypten eine Hadith von Khālid bin Walīd überlieferte. Also verließ er sein Zuhause und reiste nach Ägypten, um die Hadith von Khālid bin Walīd zu hören. Er suchte Sayyiduna Abū Ḥāmid al-Miṣrī, رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه, auf und bat ihn, die Hadith zu rezitieren. Sayyiduna Abū Ḥāmid, رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه, sagte: „Faste zuerst ein ganzes Jahr lang, dann werde ich ihn rezitieren.“ Sayyiduna Abū al-ʿAbbās, رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه hatte ein so großes Verlangen, diese Hadith zu hören, dass er ein ganzes Jahr lang fastete, sich erneut vorstellte und die Ehre erlangte, die Hadith von Khalid ibn Walid zu hören. [1]

Ein Grund zur Vergebung

سُبْحٰنَ اللهِ! So waren die Muslime der Vergangenheit! Mit welcher Leidenschaft lasen und hörten sie die Hadithe! Heutzutage begeistern sich die Menschen nur noch für Essen, Trinken und den Aufbau körperlicher Kraft. Möge Allah, der Allmächtige, Erbarmen mit unserem Zustand haben. Sayyiduna Zakariyā bin ʿAdī رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه sagte: Nach dem Tod von Sayyiduna ʿAbdullāh bin Mubārak رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه sah ich ihn in einem Traum und fragte: مَافَعَلَ اللهُ بِكَ„– Wie hat Allah, der Allmächtige, mit dir verfahren?“ Er antwortete: „Allah, der Allmächtige, hat mir vergeben wegen meiner Reisen auf der Suche nach den Hadithen.“ [2]

سُبْحٰنَ اللهِ! Wie großartig! Daraus geht hervor, dass das Reisen zum Erlernen einer

[1] *Tadrib al-Rawi*, Band 2, S. 186

[2] *Tadrib al-Rawi*, Band 2, S. 183

Hadith eine große gute Tat ist – eine so außergewöhnliche Tat, dass sie zu einem Mittel der Vergebung wird.

Erwähnung von Hadith-Gelehrten im Heiligen Quran

Allah, der Allmächtige, sagt im Heiligen Quran:

فَلَوْلَا نَفَرَ مِنْ كُلِّ فِرْقَةٍ مِّنْهُمْ طَآىِٕفَةٌ لِّيَتَفَقَّهُوْا فِي الدِّيْنِ وَلِيُنْذِرُوْا قَوْمَهُمْ اِذَا رَجَعُوْۤا اِلَيْهِمْ لَعَلَّهُمْ يَحْذَرُوْنَ ﴿۱۲۲﴾

Übersetzung: Warum sollte also nicht aus jeder Gruppe eine Gruppe hinausgehen, um die Religion zu verstehen und ihr Volk zu warnen, wenn sie zu ihnen zurückkehren, damit sie sich hüten? [1]

Sayyiduna Ḥammād bin Zaid رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه, der ein großer Gelehrter war, erklärt: In diesem Vers werden Hadith-Gelehrte erwähnt.[2] Das heißt, es wird gesagt, dass eine Gruppe ihre Heimat verlassen, zu Gelehrten gehen, dort Hadithe lernen und dann zurückkehren sollte, um diese Hadithe den Menschen ihrer Stadt, ihres Stammes, ihrer Nachbarschaft und ihrer Heimat zu lehren.

Wenn doch auch wir die Leidenschaft dafür entwickeln könnten, Hadithe zu lesen, ihnen zuzuhören, sie zu lernen und zu verstehen!

Die Vorzüge des Reisens für die Hadith

Sayyiduna Abu Dardā' رَضِیَ اللّٰہُ عَنْہُ war ein Gefährte des Propheten. Nach dem Tod des geliebten Propheten صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم zog er nach Damaskus, wo er religiöses Wissen lehrte und den Menschen Hadithe überlieferte. Einmal saß er in der Hauptmoschee von Damaskus, als ein Mann hereinkam und sagte: „Sayyidi! Ich habe gehört, dass du eine Hadith des geliebten Propheten صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم überlieferst. Ich bin von Medina hierher nach Damaskus gekommen, um diese Hadith von dir zu lernen.“ Sayyiduna Abu Dardā' رَضِیَ اللّٰہُ عَنْہُ fragte: „Bist du aus

[1] Der Quran, Sure Al-Tawbah, Vers 122; Übersetzung aus Kanz al-ʿIrfān
[2] *Tadrib al-Rawi*, Band 2, S. 18

einem anderen Grund gekommen?“ Er antwortete: „Nein.“ Er fragte: „Hattest du nebenbei die Absicht, Handel zu treiben?“ Er erwiderte: „Nein. Ich habe mein Zuhause ausschließlich verlassen, um diese Hadith zu lernen.“

سُبْحٰنَ اللہ! Denkt einmal darüber nach: Früher reiste man zu Fuß oder auf Kamelen und Pferden. Es gab keine Autos, Busse oder Flugzeuge. Und überlegt dann, wie lang die Reise zu Fuß von Medina nach Damaskus ist? Ich sage es euch. Sie beträgt 2.632 Kilometer. Dieser Mann unternahm eine so lange Reise, verließ sein Zuhause, trennte sich von seinen Kindern, trug die Reisekosten und nahm Schwierigkeiten auf sich. Warum hat er all das getan? Nur um eine einzige Hadith zu lernen. Manchmal, wenn wir weit reisen, planen wir zwei oder drei Aufgaben zusammen und denken: „Da ich sowieso schon unterwegs bin, werde ich diese beiden Aufgaben auch gleich erledigen.“ Aber seht euch die Leidenschaft dieses Mannes an! Er hatte keine andere Absicht bei dieser langen Reise, außer eine einzige Hadith zu lernen. سُبْحٰنَ اللہ!

Als Sayyiduna Abū Dardā' رَضِیَ اللّٰہُ عَنْہُ seine Leidenschaft sah, trug er ihm, noch bevor er die Hadith lehrte, die der Mann lernen wollte, eine andere Hadith vor und sagte: Ich hörte den geliebten Propheten صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم sagen:

- Wer sich auf den Weg macht, um Wissen zu erlangen, den wird Allah, der Allmächtige, auf den Weg ins Paradies führen.
- Engel breiten ihre Flügel auf seinem Weg aus.
- Wahrlich gleicht die Überlegenheit eines Gelehrten gegenüber einem gewöhnlichen Gläubigen der Überlegenheit des Vollmonds gegenüber den Sternen.
- Alle Geschöpfe in den Himmeln und auf der Erde, sogar die Fische im Wasser, beten um Vergebung für einen Gelehrten.
- In der Tat sind Gelehrte die Erben der Propheten, und die Propheten عَلَیْہِمُ السَّلَام hinterlassen keine Dirham und Dinar (Reichtum) als Erbe; vielmehr machen

sie die Menschen zu Erben des Wissens. Wer religiöses Wissen erlangt, hat einen großen Anteil am Erbe der Propheten erhalten. [1]

سُبْحٰنَ اللہ! Es war, als würde Sayyiduna Abū Dardāʾ رَضِیَ اللّٰہُ عَنْہُ zu diesem frommen Menschen sagen: „O Reisender auf der Suche nach der Hadith! Glaube nicht, dass deine Reise einem unbedeutenden Zweck dient. Nein! Du hast eine Tat von großer Vortrefflichkeit vollbracht. Wer diese Reise unternimmt und sich aufmacht, Hadithe zu lernen, dem macht Allah, der Allmächtige, den Weg ins Paradies leicht, Engel breiten aus Respekt vor ihm ihre Flügel aus, und alle Geschöpfe in den Himmeln und auf der Erde beten für ihn.“

Kommt! Lasst uns mehr über die Vorzüge des Hadith-Studiums hören!

Vorteile des Lernens von Hadithe

- Der letzte Prophet صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم sagte: Wer meiner Gemeinschaft eine Hadith überliefert, durch die eine Sunnah etabliert wird oder eine Neuerung ausgerottet wird, das Paradies ist für diese Person. [2]

- Von Sayyiduna Barāʾ bin ʿĀzib رَضِیَ اللّٰہُ عَنْہُ wird überliefert, dass der Heilige Prophet صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم sagte: Wer zwei Hadithe lernt, um selbst einen Nutzen daraus zu ziehen oder um andere zu unterweisen, damit der Lernende davon profitiert, dessen Tat ist besser als 60 Jahre der Gottesverehrung. [3]

Vergebung durch den Segen des Lernens von Hadithe

Es gab einen Heiligen namens Sayyiduna Abū Humām رَحْمَۃُ اللّٰہِ عَلَیْہ. Nach seinem Tod sah ihn jemand in einem Traum, und über seinem Kopf hingen viele Kronleuchter. Die Person fragte: „O Abū Humām! Was sind das für Kronleuchter?“ Er zeigte auf jeden einzelnen Kronleuchter und sagte:

- „Dieser Kronleuchter wurde durch den Segen der Hadith über die

[1] *Abu Dawood*, Buch des Wissens, Kapitel über die Ermutigung zum Streben nach Wissen, Band 3, S. 448, Hadith: 3641

[2] *Mishkat al-Masabih*, Buch des Wissens, Abschnitt 3, Band 1, S. 70, Hadith: 268

[3] *Kanz-ul-Ummal*, Buch des Wissens, Kapitel 1, Band 10, S. 68, Hadith: 28833

Fürsprache (*Shafa'at*) gewährt."

- „Dieser Kronleuchter wurde durch den Segen der Hadith vom Teich Kauthar gewährt."
- „Dieser Kronleuchter wurde durch den Segen einer bestimmten Hadith gewährt." [1]

سُبْحٰنَ اللہ! Daraus geht hervor, dass schon das Erlernen einer einzigen Hadith eine große Ehre ist. اِنْ شَآءَ اللہ wird am Tag des Gerichts für jede einzelne Hadith eine eigene Belohnung gewährt werden.

Möge Allah der Allmächtige ihn frisch erhalten

Unser geliebter Prophet صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم sagte: Möge Allah der Allmächtige jenen Menschen frisch erhalten, der eine Hadith von uns hört, sie auswendig lernt und an andere weitergibt. [2]

سُبْحٰنَ اللہ! Dies ist ein Gebet des Propheten. Für wen? Für jeden, der eine Hadith hört, auswendig lernt und an andere weitergibt. Wisst ihr eigentlich, welch erhabener Rang dem Gebet des Propheten zukommt?

Denkt daran: Das Gebet des Propheten wird stets erhört. Und er, صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم, betet: „O Allah, der Allmächtige! Erhalte jenen Menschen für immer frisch, der meine Hadith hört, sie auswendig lernt und weitervermittelt."

Der Rang der Menschen mit frischen Gesichtern

Allah, der Allmächtige, sagt im Heiligen Quran:

وُجُوْهٌ يَّوْمَىٕذٍ نَّاضِرَةٌ ﴿۲۲﴾ اِلٰى رَبِّهَا نَاظِرَةٌ ﴿۲۳﴾

Übersetzung: An jenem Tage wird es strahlende Gesichter geben, die zu ihrem Herrn schauen.[3]

[1] *Tadrib al-Rawi*, Band 2, S. 184

[2] *Tirmidhi*, Buch des Wissens, Kapitel über das, was bezüglich der Ermutigung zur Weitergabe von Wissen überliefert wurde, Band 4, S. 298, Hadith: 2665

[3] Al-Quran, Sure Al-Qiyāmah, Verse 22–23; Übersetzung aus Kanz al-ʿIrfān

Das bedeutet:

- An jenem Tag des Gerichts, der 50.000 Jahre dauert,
- an jenem Tag der erdrückenden Hitze,
- an jenem Tag extremer Intensität und Durstes,
- an jenem Tag voll überwältigenden Schwierigkeiten,
- an dem sich jeder nur um sich selbst sorgen wird,
- an dem die Menschen in ihrem eigenen Schweiß ertrinken werden,

An jenem Tag wird es auch Menschen von so hohem Rang geben, deren Gesichter erfrischt sein werden und die ihren großzügigen Herrn erblicken werden.

Der berühmte Qurankommentator Mufti Aḥmad Yār Khān Naʿīmī رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه, erklärt: Die Bedeutung des Gebets des geliebten Propheten صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم lautet: „O allmächtiger Allah! Lass denjenigen, der meine Hadith hört, sie auswendig lernt und sie genau so weitergibt, wie er ist, in dieser Welt gedeihen, und zähle ihn am Tag des Gerichts zu jenen Menschen mit strahlenden Gesichtern, die auf den Ebenen der Auferstehung mit Deinem Anblick gesegnet sein werden.“ [1]

Das Augenlicht wiederhergestellt

Es gab einen großen Hadith-Gelehrten namens Sayyiduna Yaʿqūb bin Sufyān رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْه. Er berichtet:

> Ich war es gewohnt Hadithe zu lernen. Einmal machte ich mich auf eine Reise, um Hadithe zu lernen. Während dieser Zeit gingen mir die Vorräte aus. Also suchte ich mir eine Gelegenheitsarbeit. Ich arbeitete nachts und lernte tagsüber Hadithe. Einmal, im Winter, saß ich da und schrieb im Schein einer Lampe. Plötzlich sammelte sich Flüssigkeit in meinen Augen, und mein Augenlicht schwand.

[1] *Mirat-ul-Manajih*, Band 1, S. 196

Das machte mich sehr traurig. Ich war weit von zu Hause entfernt, hatte so viele Entbehrungen auf mich genommen, um Hadithe zu lernen, und nun war mein Augenlicht erloschen. Wie sollte ich nun Hadithe lernen? In dieser Traurigkeit schlief ich weinend ein. Als sich meine Augen schlossen, erstrahlte mein Glück.

Der geliebte Prophet صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم erschien mir im Traum und fragte: „Ya'qūb! Warum weinst du?" Ich antwortete: „O Gesandter Allahs صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم! Mein Augenlicht ist erloschen. Wie soll ich nun die Hadithe lernen?" Er sagte: „Ya'qūb! Komm näher!" Ich trat näher. Er, صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم, legte seine gesegnete Hand auf meine Augen. اَلْحَمْدُ لِلّٰه! Als ich aus dem Schlaf erwachte, war mein Augenlicht wiederhergestellt.[1]

Welchen Status haben doch die Liebhaber der Hadith! Ihnen wird geholfen. Der geliebte Prophet صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم schenkt ihnen Gnade. Es gibt einen besonderen Blick der Barmherzigkeit. Wenn sie in Schwierigkeiten geraten, schenkt der geliebte Prophet صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم ihnen selbst Gnade, indem er ihnen in Träumen seine Vision offenbart und ihre Probleme löst.

Warum wird dem Studium der Hadithe keine Beachtung geschenkt?

Liebe islamische Brüder! Bedauerlicherweise hat der Wunsch, Hadithe zu lernen, in den Herzen der Menschen mittlerweile abgenommen.

- Es herrscht eine Leidenschaft für das Erlernen des Umgangs mit Computern.
- Es herrscht große Begeisterung für das Erlernen der Naturwissenschaften.
- Es besteht großes Interesse am Erlernen der Chemie.
- Die Menschen reisen weit, um Psychologie und unzählige andere Wissensgebiete zu studieren. Sie gehen ins Ausland, verlassen ihre Heimat, zahlen Hotels und geben Tausende Euros aus. Wenn das Kind dann nach

[1] *Tadrib al-Rawi*, Band 2, S. 185

dem Studium zurückkehrt, wird stolz gesagt: „Mein Sohn ist zurückgekehrt, nachdem er in diesem und jenem Land an dieser und jener renommierten Universität studiert hat."

An sich ist das auch in Ordnung. Wenn es sich um zulässiges weltliches Wissen handelt, das auf zulässige Weise erworben wurde, ist daran nach islamischem Recht nichts auszusetzen. Das größte Wissen nach dem Wissen des Qurans ist jedoch das Wissen der Hadithe. Warum schenken wir dem keine Beachtung?

Ich las Hadithe, weil ich sie für vernünftig hielt

Es gab einen sehr großen Gelehrten. Diese Begebenheit bezieht sich auf seine Studienzeit, als er in Bandyal Sharif studierte. Einmal kam ein Philosoph in die Madrasa und setzte sich zu den Studenten. Man stellte sich gegenseitig vor. Dieser Philosoph fragte den Gelehrten, der damals noch Student war: „Maulana! Was studierst du?" Er antwortete: *„Mishkat* Shareef" (das ist ein Hadith-Buch, was so viel bedeutet wie „Ich studiere Hadithe").

Der Philosoph sagte: „Nein! Ich meine, was studierst du in den rationalen Wissenschaften (*maʿqūlāt*, d. h. Bücher zu rationalen Wissenschaften wie Philosophie und Logik)?" Er gab eine sehr schöne Antwort und sagte: „Ich studiere Hadithe, da ich sie als rational betrachte."

Das heißt, unser geliebter Prophet صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم:

- verfügt über ein Wissen, das von keinem anderen Wissen übertroffen wird,
- verfügt über einen gesegneten Verstand, der besser ist als der Verstand des gesamten Universums. Sayyiduna Wahb رَحْمَةُ اللّٰهِ عَلَيْه sagt: Ich habe in 70 himmlischen Büchern gelesen, dass, wenn man sich den Verstand als eine weite Wüste vorstellte, nur ein einziges Teilchen davon der gesamten Schöpfung gegeben wurde, während der gesamte verbleibende Verstand dem geliebten Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم zuteilwurde.[1]
- Die heilige Brust des geliebten Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم ist jene erhabene Brust, von der er sagt: Der Gnädige Herr legte Seine Hand der Macht auf

[1] *Majma' al-Zawa'id*, Band 8, S. 467, Hadith: 14050

meine Brust, und durch deren Segen erlangte ich Erkenntnis über alles, was im Universum ist. [1]

سُبْحٰنَ اللہ! Kann es etwas Vernünftigeres geben als die Aussagen und Hadithe des geliebten Propheten صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم, dessen gesegneter Verstand so vollkommen und vollständig ist und dessen heiliges Wissen so unvergleichlich und unübertroffen ist? Nein! Jeglicher Verstand der Welt, alle Wissenschaften der Welt, alle Erfahrungen und alle Forschungen können für einen einzige Hadith des geliebten Propheten صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم geopfert werden. Niemand sonst kann Worte haben, die so unvergleichlich, hervorragend und vernünftig sind wie die des geliebten Propheten, صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم.

صَلُّوْا عَلَی الْحَبِیْب صَلَّی اللّٰہُ عَلٰی مُحَمَّد

Dawat-e-Islami und der Dienst am Hadith

Liebe islamische Brüder! In dieser Zeit der Prüfungen ist eure Dawat-e-Islami, اَلْحَمْدُ لِلّٰہ, auch damit beschäftigt, den Hadithen zu dienen. Durch die Gnade Allahs, des Allmächtigen, und die Gunst Seines geliebten Propheten, صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم, hat Dawat-e-Islami den Zugang zu den Hadithen des Propheten erleichtert. Wenn wir in unseren Herzen den Wunsch verspüren, Hadithe zu lesen, dann können wir dank des Segens von Dawat-e-Islami die Hadithe ganz einfach lesen und verstehen:

- Es gibt ein Buch von Maktaba-tul-Madinah mit dem Titel *„Faizan-e-Riyad-us-Saliheen*“. Darin sind 1.896 Hadithe mit einfachen Übersetzungen und Erläuterungen enthalten.
- Ein weiteres Buch von Maktaba-tul-Madinah mit dem Titel *„Anwar-ul-Hadith“* (in dem Hadithe zu Glaubensfragen, Gebet, Fasten usw. gesammelt sind).
- Ebenso gibt es eine kurze Broschüre mit dem Titel *„40 Farameen-e-Mustafa* صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم“.

[1] *Tirmidhi*, Buch des Tafsir, Kapitel über die Sure Sad, Band 5, S. 161, Hadith: 3246

- Eine Broschüre von Ameer Ahl-us-Sunnah دَامَتْ بَرَكَاتُهُمُ الْعَالِيَه mit dem Titel *„Faizan-e-Ahl-e-Bait“*, die 40 Hadithe enthält, die zum Lob der edlen Ahl al-Bayt zusammengestellt wurden.
- Ebenso gibt es eine Broschüre mit dem Titel *„Har Sahabi-e-Nabi! Jannati! Jannati!“*. In dieser Broschüre sind Hadithe und deren Erläuterungen bezüglich der Tugenden der Gefährten رَضِیَ اللّٰہُ عَنْہُم enthalten.
- *„Arba'een-e-Attar“, Teil 1* (in dem 40 Hadithe zu verschiedenen Themen aufgeführt sind). *„Arba'een-e-Attar“, Teil 2* (in dem 40 Hadithe über die Vorzüglichkeiten und Segnungen des Friedensgrußes an den Propheten zusammengestellt sind).
- Ein Buch mit dem Titel *„Faizan-e-Chehel Hadithe“* enthält 40 Aussagen des Heiligen Propheten صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم zusammen mit ihren Erläuterungen.
- Ebenso enthält ein Buch mit dem Titel *„Muntakhab Haditheein“* Übersetzungen und Erläuterungen zu 40 Hadithe.
- Ein Buch mit dem Titel *„Arba'een-e-Hanafiya“* ist eine Sammlung von 40 Hadithe zum Thema Gebet.
- Eine Broschüre mit dem Titel *„Hadithe-e-Mubaraka kay Anwar“* enthält 30 prophetische Hadithe und deren kurze Erläuterungen.

Möge Allah, der Allmächtige, uns die Leidenschaft und den Wunsch schenken, religiöses Wissen zu erlangen, und uns die Fähigkeit geben, danach zu streben.

اٰمِیْن بِجَاہِ خَاتَمِ النَّبِیّٖن صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم

Ermutigung zu frommen Taten Nr. 59

Liebe islamische Brüder! اَلْحَمْدُ لِلّٰہ! Schließt euch dem religiösen Umfeld von Dawat-e-Islami an, der religiösen Bewegung der Anhänger des Heiligen Propheten! Nehmt aktiv an den 12 religiösen Aktivitäten teil! اِنْ شَآءَ اللّٰہ, werdet ihr in dieser Welt und im Jenseits unzählige Segnungen erhalten. Um die gesegneten Lehren des Qurans und der Hadithe zu erlernen, nehmt an der wöchentlichen Versammlung von Dawat-e-Islami teil. Unter den „72 frommen

Taten“, die von Ameer Ahl-us-Sunnah دَامَتْ بَرَكَاتُهُمُ الْعَالِيَه gewährt wurden, lautet die Frage zur frommen Tat Nummer 59: „Hast du an der wöchentlichen, von der Sunnah inspirierten Versammlung von Anfang bis Ende teilgenommen?“ Liebe islamische Brüder! Die Teilnahme an der wöchentlichen Versammlung hilft einem, religiöses Wissen zu erwerben, die Gesellschaft frommer Menschen zu genießen, viele Sunnah-Handlungen zu lernen und Gebete angenommen zu bekommen. Ihr seid außerdem gebeten, eure Teilnahme an der wöchentlichen Versammlung von Dawat-e-Islami sicherzustellen.

صَلُّوْا عَلَى الْحَبِيْب صَلَّى اللّٰهُ عَلٰى مُحَمَّد

Perlen der Weisheit zum Hadith

Liebe islamische Brüder! Lasst uns das Privileg genießen, einige Perlen der Weisheit über Hadithe zu hören. Hört zunächst zwei Aussagen des Heiligen Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم an:

1. Er sagte: Wer vierzig (40) Hadithe über religiöse Angelegenheiten auswendig lernt und sie meiner Umma weitergibt, den wird Allah, der Allmächtige, (am Tag des Gerichts) in einem solchen Rang erheben, dass er ein islamischer Rechtsgelehrter (*Faqīh*) sein wird, und ich werde für ihn Fürsprache einlegen und am Tag des Gerichts als Zeuge für ihn auftreten.[1]

2. Er sagte: Möge Allah, der Allmächtige, jenen Menschen bei guter Gesundheit bewahren, der meine Hadith hört, sie auswendig lernt und sie an andere weitergibt. [2]

- Die Hadith bezieht sich auf die Worte, Taten, den Zustand und die stillschweigende Zustimmung des Heiligen Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم.[3]
- Das Erlangen dieses Wissens ist eine kollektive Pflicht (*farḍ kifāyah*). Wenn sich in der gesamten Gemeinschaft kein Gelehrter auf diesem Gebiet

[1] *Mishkat al-Masabih*, Buch des Wissens, Abschnitt 3, Band 1, S. 68, Hadith: 258

[2] *Tirmidhi*, Band 4, S. 298, Hadith: 2665

[3] *Nuzhat-ul-Qari*, Band 1, S. 87

findet, begeht die gesamte Gemeinschaft eine Sünde. [1]

- Wie der Heilige Quran ist auch die Hadith des Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم eine primäre Quelle islamischer Rechtsvorschriften. [2]
- Ohne die Führung durch die Hadithe ist es unmöglich, die Einzelheiten der göttlichen Gebote zu kennen und die Absicht und Bedeutung der Quranverse zu verstehen. [3]
- Es gibt viele Gebote des Qurans, deren allgemeiner Charakter durch die Hadithe erläutert wird. [4]
- Nach dem Heiligen Quran nehmen die Hadithe den Rang eines Beweises für islamische Rechtsvorschriften ein. [5]
- Sowohl der Heilige Quran als auch die Hadith sind die zentralen Grundlagen der islamischen Religion und stichhaltige Beweise für islamische Rechtsvorschriften. [6]

Ankündigung

Die verbleibenden Perlen der Weisheit bezüglich der Hadithe werden in den Lernkreisen vermittelt; nehmen Sie also unbedingt an den Lernkreisen teil, um mehr darüber zu erfahren.

صَلُّوْا عَلَى الْحَبِيْب صَلَّى اللّٰهُ عَلٰى مُحَمَّد

Die sechs Salawāt und zwei Du'ā's, die in den Sunnah inspirierten wöchentlichen Versammlungen von Dawat-e-Islami rezitiert werden

◆ ◆ ◆

[1] *Nisab Usul-e-Hadith ma' Ifadat-e-Razawiyyah*, S. 28

[2] *Muntakhab Ahadith-ein*, S. 7

[3] *Muntakhab Ahadith-ein*, S. 7

[4] *Muntakhab Ahadith-ein*, S. 7

[5] *Muntakhab Ahadith-ein*, S. 26

[6] *Muntakhab Ahadith-ein*, S. 26

1. Der Salawat für die Nacht des Freitags

Die frommen Vorgänger haben überliefert, dass jeder, der diesen Salawat mindestens einmal in der Nacht des Freitags (d.h. In der Nacht zwischen Donnerstag und Freitag) regelmäßig rezitiert, wird mit der Vision des Geliebten und gesegneten Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم zum Zeitpunkt seines Todes, sowie zum Zeitpunkt seiner Beisetzung im Grab gesegnet und schließlich wird er den edlen Gesandten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم sehen wie Er صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم ihn mit seinen eigenen barmherzigen Händen in das Grab senkt. [1]

اَللّٰهُمَّ صَلِّ وَسَلِّمْ وَبَارِكْ عَلٰى سَيِّدِنَا مُحَمَّدِ النَّبِيِّ الْاُمِّيِّ الْحَبِيْبِ الْعَالِي الْقَدْرِ الْعَظِيْمِ الْجَاهِ وَعَلٰى اٰلِهٖ وَصَحْبِهٖ وَسَلِّمْ

2. Alle Sünden werden vergeben

Es wird von Sayyiduna Anas رضی اللّٰہ عنہ berichtet, dass der geliebte und gesegnete Gesandte صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم gesagt hat: „Wer diesen Durood im Stehen rezitiert, bevor er sich hinsetzt, und wenn er ihn im Sitzen rezitiert, bevor er aufsteht, seine Sünden werden ihm vergeben werden.“[2]

اَللّٰهُمَّ صَلِّ عَلٰى سَيِّدِنَا وَ مَوْلَانَا مُحَمَّدٍ وَّعَلٰى اٰلِهٖ وَسَلِّمْ

3. Siebzig Tore der Barmherzigkeit

Wer auch immer diesen Salawat rezitiert, für ihn werden 70 Tore der Barmherzigkeit geöffnet werden .[3]

صَلَّى اللّٰهُ عَلٰى مُحَمَّدٍ

[1] Afḍal al-Ṣalawāt ʿalā Sayyid al-Sādāt, S. 151

[2] Afḍal al-Ṣalawāt ʿalā Sayyid al-Sādāt, S. 65

[3] Al-Qawl al-Badīʿ, S. 277

4. Die Belohnung von 600.000 Salawāt

Sheikh Ahmad Saawi رَحْمَةُ اللّٰهِ عَلَيْه berichtet von einigen Heiligen des Islams, dass derjenige der diesen Salawat über den Propheten einmal rezitiert, die Belohnung von 600.000 Salawat erhält.[1]

اَللّٰهُمَّ صَلِّ عَلٰى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ عَدَدَ
مَا فِيْ عِلْمِ اللّٰهِ صَلَاةً دَآئِمَةً بِدَوَامِ مُلْكِ اللّٰهِ

5. Nähe zum Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم

Eines Tages kam jemand an den Hof des geliebten Gesandten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم. Und der edle Gesandte ließ ihn zwischen sich und Sayyiduna Abu Bakr Siddiq sitzen. Die edlen Gefährten waren überrascht, wer diese ehrwürdige Person ist. Als er ging, sagte der Gesandte Allahs: Wenn er Salawat über mich rezitiert, tut er dies mit diesen Worten.“[2]

اَللّٰهُمَّ صَلِّ عَلٰى مُحَمَّدٍ كَمَا تُحِبُّ وَ تَرْضٰى لَهٗ

صَلُّوْا عَلَى الْحَبِيْب صَلَّى اللّٰهُ عَلٰى مُحَمَّد

6. Der Salawat der Fürsprache

Der Gesandte Allahs صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم hat gesagt: Derjenige der diesen Salawat über mich rezitiert, für ihn wird meine Fürsprache Wajib werden .“[3]

اَللّٰهُمَّ صَلِّ عَلٰى مُحَمَّدٍ وَّ اَنْزِلْهُ الْمَقْعَدَ الْمُقَرَّبَ عِنْدَكَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ

[1] Afḍal al-Ṣalawāt ʿalā Sayyid al-Sādāt, S. 149

[2] Al-Qawl al-Badīʿ, S. 125

[3] Al-Targhīb wa al-Tarhīb: Hadīth 31

1. Gute Taten für 1000 Tage

Es wird von Sayyiduna Ibn ʿAbbās رَضِیَ اللّٰہُ عَنۡہُمَا überliefert, dass der Prophet صَلَّی اللّٰہُ عَلَیۡہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم gesagt hat: „Wer dies rezitiert, dem schreiben 70 Engel 1.000 Tage lang gute Taten auf.“[1]

جَزَی اللّٰہُ عَنَّا مُحَمَّدًا مَا ھُوَ اَھۡلُہٗ

2. Eine einfache Möglichkeit, jede Nacht in Anbetung zu verbringen

Der Prophet صَلَّی اللّٰہُ عَلَیۡہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم sagte: „Wer diese Duʿāʾ dreimal rezitiert, für den ist es, als hätte er Laylat al-Qadr gefunden.“[2]

لَآ اِلٰہَ اِلَّا اللّٰہُ الۡحَلِیۡمُ الۡکَرِیۡمُ

سُبۡحٰنَ اللّٰہِ رَبِّ السَّمٰوٰتِ السَّبۡعِ وَ رَبِّ الۡعَرۡشِ الۡعَظِیۡم

Es gibt keinen, der der Anbetung würdig ist, außer Allah, der Ḥalīm und Karīm ist. Allah ist rein, Herr der sieben Himmel und des prächtigen ʿArsh.

Zeitplan für die wöchentlichen Versammlungen (im Ausland), 29. Oktober 2026

1. **Sunna und Umgangsformen lernen:** 5 Minuten
2. **Auswendiglernen eines Gebets:** 5 Minuten
3. **Wiederholung:** 5 Minuten
4. **Gesamtdauer:** 15 Minuten

Weitere Weisheiten bezüglich der Hadithe

[1] Majmaʿ al-Zawāʾid: Hadīth 17305

[2] Tārīkh Ibn ʿAsākir: Hadīth 4415

- Ohne den Glauben an die Hadithe des Propheten kann niemand die Bedeutungen und Konzepte des Qurans richtig verstehen oder nach den Grundsätzen des Islam handeln.[1]

- Im Islam kommt nach dem Wort Allahs (dem Quran) den Aussagen des Propheten (Hadithe) der höchste Stellenwert zu.[2]
- Der Gehorsam gegenüber dem Propheten صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم ist für jeden Menschen verpflichtend, und dieser Gehorsam ist ohne Kenntnis der Hadithe und der Sunnah unmöglich.[3]

- Der Anspruch, an den Quran zu glauben, nachdem man die Hadithe abgelehnt hat, ist völlig falsch.[4]

- Gib keine Hadith weiter, bevor nicht mit Sicherheit feststeht, dass es sich tatsächlich um eine gesegnete Hadith handelt.[5]

- Der Prophet, der als Barmherzigkeit in die Welt kam, صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَاٰلِهٖ وَسَلَّم, sagte: „Vermeidet es, Hadithe in meinem Namen zu überliefern, es sei denn, ihr habt gesichertes Wissen. Wer mir absichtlich eine Lüge zuschreibt, soll seine Bleibe in der Hölle finden.“[6]

- Leitet keine Hadithe per Nachricht ohne Quellenangabe weiter, es sei denn, ihr habt sie von einem authentischen sunnitischen Mufti oder Gelehrten überprüfen lassen.[7]

صَلُّوْا عَلَى الْحَبِيْب صَلَّى اللّٰهُ عَلٰى مُحَمَّد

[1] *Muntakhab Ahadith-ein*, S. 30

[2] Mirat-ul-Manajih, Band 1, S. 2

[3] Mirat-ul-Manajih, Band 1, S. 9

[4] Nuzhat-ul-Qari, Band 1, S. 36

[5] „Faizan-e-Farooq-e-Azam“, Band 2, S. 451

[6] Tirmidhi, Buch des Tafsir des Qurans vom Gesandten Allahs, Kapitel über das, was über denjenigen überliefert wurde, der den Quran nach seiner eigenen Meinung auslegt, Band 4, S. 439, Hadith: 2960

[7] Faizan-e-Farooq-e-Azam, Band 2, S. 440

Dua um mehr Wissen

Gemäß dem Zeitplan der wöchentlichen, von der Sunnah inspirierten Versammlung von Dawat-e-Islami wird die „Dua um mehr Wissen“ auswendig gelernt. Die Dua lautet:

رَّبِّ زِدْنِیْ عِلْمًا ﴿۱۱۴﴾

Übersetzung: O mein Herr, mehre mein Wissen.[1]

صَلُّوْا عَلَی الْحَبِیْب صَلَّی اللّٰہُ عَلٰی مُحَمَّد

Methode der kollektiven Rechenschaftspflicht (72 fromme Taten)

Der Prophet صَلَّی اللّٰہُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم hat gesagt: „Einen Moment lang über das Jenseits nachzudenken ist besser als 60 Jahre Gottesdienst.“[2]

Lasst uns gute Vorsätze fassen, bevor wir das Heft der „Fromme Taten“ ausfüllen:

1. Um Allah zu gefallen, werde ich mich anhand des Heftes „Fromme Taten“ selbst zur Rechenschaft ziehen und andere dazu ermutigen, dasselbe zu tun.
2. Ich werde Allah den Allmächtigen für die frommen Taten, die ich vollbracht habe, preisen (d. h. danken).
3. Ich werde es bereuen, wenn ich die frommen Taten, die ich versäumt habe, nicht vollbracht habe, und werde versuchen, sie in Zukunft zu vollbringen.
4. Allāh der Allmächtige bewahre, wenn ich keine fromme Tat vollbracht habe, die einen Menschen davon abhält, zu sündigen, werde ich vor Allāh Buße tun und den festen Vorsatz fassen, nicht mehr zu in Zukunft sündigen .

[1] Der Quran, Sure Ṭāhā, Vers 114; Übersetzung
[2] Al-Jāmiʿ al-Ṣaghīr: Hadīth 5897

5. Ich werde meine guten Taten nicht unnötig offenbaren (indem ich beispielsweise sage, dass ich diese oder jene fromme Tat vollbracht habe).

6. Ich werde alle frommen Taten, die später nachgeholt werden können, nachholen (zum Beispiel werde ich die 313 Salawāt, die ich gestern versäumt habe, heute nachholen).

7. Ich werde versuchen, das eigentliche Ziel des Ausfüllens des Heftes für fromme Taten zu erreichen, wie z. B. die Furcht vor Allah zu erlangen, fromm zu sein, einen guten Charakter zu haben und den Islam zu verbreiten .

8. Ich werde morgen auch das Heft „Fromme Taten" ausfüllen.

9. Ich werde das Heft „Fromme Taten" nicht nur der Form halber ausfüllen, sondern, meine Taten tatsächlich bewerten und es ausfüllen.

Markiere für alle frommen Taten, die du vollbracht hast, das Kästchen daneben mit einem umgekehrten Häkchen. Markiere für alle, die du versäumt hast, das Kästchen daneben mit einem „O".

Hinweis: Wenn Sie Selbstverantwortung übernehmen, schauen Sie nur in Ihr eigenes Heft „Fromme Taten".

صَلُّوْا عَلَى الْحَبِيْب صَلَّى اللهُ عَلٰى مُحَمَّد

Methode der kollektiven Rechenschaft (72 fromme Taten), täglich 56 fromme Taten

1. Hast du gute Absichten gefasst?
2. Hast du die fünf täglichen Gebete in der Gemeinschaft verrichtet?
3. Hast du, wo auch immer du dich tagsüber befunden hast, andere zum Gebet eingeladen?
4. Hast du nachts Sūrah al-Mulk gelesen oder angehört?
5. Hast du nach den fünf Gebeten mindestens einmal Āyat al-Kursi, Sūrat al-Ikhlāṣ und Tasbīḥ Fāṭima rezitiert?

6. Hast du mindestens drei Verse aus dem Quran mit Übersetzung und Kommentar aus Kanz al-Īmān mit Khazāʾin al-ʿIrfān oder Nūr al-ʿIrfān gelesen oder angehört? Oder hast du mindestens zwei Seiten aus Tafsīr Ṣirāṭ al-Jinān gelesen oder angehört?
7. Hast du einige Awraad aus der Shajara rezitiert?
8. Hast du mindestens 313-mal Salawaat auf den Propheten rezitiert?
9. Hast du deine Augen vor Sünde geschützt? (Indem du keine unanständigen Dinge auf deinem Handy oder anderswo, in Filmen und Serien, Nicht-Maḥram Frauen usw. angesehen hast.)
10. Hast du deine Ohren vor Sünde geschützt, indem du nicht auf Verleumdungen, Musik, vulgäre und obszöne Sprache usw. gehört hast?
11. Hast du heute beim Gehen oder Reisen deinen Blick gesenkt gehalten und dich davon abgehalten, unnötig hin und her zu schauen?
12. Hast du heute mindestens 12 Minuten lang ein Buch von Imam Aḥmad Razā Khān, ein Buch/eine Broschüre von Maktabat al-Madina oder die monatliche Zeitschrift Faizan-e-Madina gelesen?
13. Hast du aufgehört zu sprechen und deine Tätigkeit unterbrochen, um auf den Gebetsruf (Azan) und die Gebetsankündigung (Iqāmah) zu antworten?
14. Wenn etwas passiert ist, das dich wütend auf jemanden gemacht hat, bist du ruhig geblieben und hast deine Wut unter Kontrolle gehalten, oder hast du dich doch dazu hinreißen lassen, etwas zu sagen?
15. Hast du das Heft „Fromme Taten" ausgefüllt und dabei deine Handlungen reflektiert?
16. Hast du auf deinen Nigrān gehört, gemäß den Richtlinien des zentralen Vorstands?
17. Hast du respektvoll mit allen Menschen innerhalb und außerhalb deines Zuhauses gesprochen, egal ob jung oder alt?
18. Hast du in der Madrassa-tul-Madina für Erwachsene gelernt oder unterrichtet?
19. Hast du versucht, innerhalb von zwei Stunden nach dem ʿIshāʾ-Gebet zu schlafen?

20. Hast du mindestens zwei Stunden damit verbracht, die religiösen Aktivitäten von Dawat-e-Islami gemäß dem von deinem Nigrān vorgegebenen Zeitplan durchzuführen?
21. Hast du andere zum Fajr-Gebet geweckt?
22. Hast du es unterlassen, unnötig in die Häuser anderer Leute hineinzuschauen?
23. Hat in deinem Haus eine kurze Vorlesung (Dars) stattgefunden? Wenn du abwesend warst, hat jemand anderes dies übernommen?
24. Hast du mindestens einen Madani-Dars in der Moschee, am Arbeitsplatz oder wo immer möglich gehört oder gehalten?
25. Hast du dich gemäß der Sunna gekleidet? (Diese Kleidung muss eine von der Scharia zugelassene Farbe haben und darf nicht grell oder glitzernd sein.)
26. Hast du langes Haar gemäß der Sunnah?
27. Hast du dich von der Sünde des Bartrasierens oder -trimmens auf weniger als eine Faustlänge ferngehalten?
28. Hast du sofort nach dem Begehen einer Sünde Reue gezeigt?
29. Hast du gemäß der Sunna gegessen und die Duʿā's vor und nach dem Essen rezitiert?
30. Hast du den Muslimen, denen du zu Hause, bei der Arbeit, im Bus, im Zug usw. und an anderen Orten begegnet bist Salaam gegeben?
31. Hast du zumindest einige Sunnahs in Bezug auf die Verwendung des Miswāk, das Verlassen und Betreten des Hauses, das Schlafen und Aufwachen, das Sitzen in Richtung Qibla usw. befolgt?
32. Hast du die vier Einheiten (Rakʿāt) Sunnah von Ẓuhr vor dem Farḍ gebetet?
33. Hast du nachts das Tahajjud-Gebet verrichtet? Falls du nicht geschlafen hast, hast du dann Salat al-Layl verrichtet?
34. Hast du die freiwilligen (Nafl-)Gebete Ishrāq, Chāsht und Awwābīn verrichtet?
35. Hast du die vorangehenden Sunnahs von ʿAṣr oder ʿIshā' verrichtet?
36. Hast du jemanden dazu ermutigt, an mindestens einer der 12 religiösen Aktivitäten von Dawat-e-Islami teilzunehmen?

37. Hast du es vermieden, jemanden zu bitten, dir etwas zu leihen? (z. B. Hausschuhe, Schal, Handy, Ladegerät, Auto)
38. Hast du dich von Lügen, Verleumdungen und Lästereien (einschließlich dem Zuhören) ferngehalten?
39. Hast du für eine Zeit lang den Madani Channel gesehen?
40. Hast du es vermieden, persönliche Freundschaften auf der Grundlage weltlicher Vorteile zu schließen?
41. Hast du es trotz der Möglichkeit verzögert, eine Schuld rechtzeitig zurückzuzahlen, ohne die Erlaubnis des Kreditgebers einzuholen? Hast du etwas, das du dir ausgeliehen hast, innerhalb der vereinbarten Frist an den Eigentümer zurückgegeben?
42. Hast du es vermieden, vor anderen Menschen Worte der Demut zu äußern, obwohl du sie nicht wirklich gemeint hast? Zum Beispiel zu sagen: „Ich bin ein Niemand“, um in den Augen anderer mehr Respekt zu erlangen, obwohl du selbst nicht wirklich daran glaubst.
43. Hast du auf Sauberkeit und Ordnung geachtet?
44. Als du von einem Fehler eines anderen Muslims erfahren hast, hast du ihn vor anderen verheimlicht (es sei denn, es gab einen religiösen Grund, dies nicht zu tun)?
45. Hast du einen Tafsīr-Studienkreis geleitet oder daran teilgenommen?
46. Hast du vor allem, was erlaubt und ehrenhaft ist, „بِسۡمِ اللّٰہ“ rezitiert?
47. Hast du einen Dars im Freien gehalten oder daran teilgenommen?
48. Hast du für die Vergebung deiner Eltern und deines spirituellen Führers gebetet und ihnen zumindest den Lohn für einige gute Taten zukommen lassen?
49. Hast du jede Art von Verschwendung zu Hause, in der Moschee, bei der Arbeit usw. vermieden?
50. Hast du dich an die Verkehrsregeln gehalten?
51. Wenn ein islamischer Bruder (insbesondere ein Nigrān) etwas Falsches getan hat und korrigiert werden musste, hast du dann versucht, ihn schriftlich oder in einem Gespräch zu korrigieren, wobei du sanft und freundlich warst? (So hast du die schwere Sünde der Verleumdung vermieden, indem du seinen Fehler ohne einen von der Scharia erlaubten Grund einem anderen offenbart hast.)

52. Hast du dich vor Sünden mit deiner Zunge geschützt, indem du Verleumdungen, Beleidigungen, anderen Schmerz zuzufügen usw. vermieden hast?
53. Hast du, um dir anzugewöhnen, belanglose Gespräche zu vermeiden, die weder weltlichen noch religiösen Nutzen haben, auch nur ein wenig mit Gesten kommuniziert?
54. Hast du versucht, andere nicht zu verspotten, zu verhöhnen, zu beleidigen, ihre Gefühle zu verletzen und laut zu lachen?
55. Hast du einen ʿImāmah getragen?
56. Hast du deine Eltern respektiert?

Aufzeichnung von qufl-e-Madinah

- Kommunikation durch Schreiben – 12 Mal
- Kommunikation durch Gesten – 12 Mal
- Sich unterhalten, ohne zu starren – 12 Mal

Zehn wöchentliche fromme Taten

57. Hast du mindestens eine islamische Schwester aus deinem Haushalt zum wöchentlichen Treffen der Schwestern geschickt?
58. Hast du dir den wöchentlichen Madani Muzakarah angesehen oder angehört?
59. Hast du von Anfang bis Ende an der wöchentlichen Versammlung teilgenommen?
60. Hast du diese Woche an deinem freien Tag Iʿtikāf gemacht?
61. Hast du diese Woche mindestens eine kranke oder bedrängte Person zu Hause oder im Krankenhaus gemäß der Sunnah besucht und getröstet? Oder hast du jemandem dein Beileid ausgesprochen, der verstorben ist?
62. Hast du diese Woche am Montag gefastet (oder, falls nicht, an einem anderen Tag)?
63. Hast du die wöchentliche Broschüre gelesen oder angehört?
64. Hast du diese Woche mindestens einmal einen Besuch in der Nachbarschaft gemacht?

65. Hast du diese Woche mindestens einen islamischen Bruder kontaktiert, der früher Teil von Dawat-e-Islami war oder an den wöchentlichen Treffen teilgenommen hat, und ihn ermutigt, sich wieder dem religiösen Umfeld anzuschließen?
66. Hast du am wöchentlichen Lernkreis teilgenommen?

Drei monatliche fromme Taten

67. Hast du das Heft „Fromme Taten" des letzten Monats ausgefüllt und bei deinem Nigrān abgegeben?
68. Hast du diesen Monat an einem mindestens dreitägigen Madani-Qāfilah teilgenommen?
69. Hast du diesen Monat einen finanziellen Beitrag für einen sunnitischen Gelehrten (oder den Imam, Muezzin oder Arbeiter einer Masjid) geleistet?

Eine jährliche fromme Tat

70. Bist du dieses Jahr gemäß dem Zeitplan in einem einmonatigen Qāfilah gereist ?

Zwei fromme Taten fürs Leben

71. Hast du den lebenslangen Lehrplan gelesen?
72. Bist du in einem ununterbrochenen 12-monatigen Qāfilah gereist und hast verschiedene Kurse absolviert (12 Religiöse Taten-Kurs, 7-tägiger „Islah-e-Amaal" [d. h. Reform der Taten] Kurs, 7-tägiger „Faizan-e-Namaz" Kurs)?

صَلُّوْا عَلَى الْحَبِيْب صَلَّى اللهُ عَلٰى مُحَمَّد

Die Dua von Amir-e- Ahl al -Sunnah

O Allah! Wer aufrichtig nach dem Buch „Die frommen Taten" handelt, es jeden Tag unter Selbstreflexion ausfüllt und es am ersten Tag jedes islamischen Monats dem zuständigen islamischen Bruder vorlegt, lass ihn nicht sterben, bevor er das Glaubensbekenntnis rezitiert hat.

اٰمِیْن بِجَاہِ خَاتَمِ النَّبِیّٖن صَلَّی اللهُ عَلَیْہِ وَاٰلِہٖ وَسَلَّم

صَلُّوْا عَلَى الْحَبِيْب صَلَّى اللهُ عَلٰى مُحَمَّد